

Der "Meer-Rabe"

Seitdem die Sonne sich wieder zeigt und die Lüfte lauer wehen, fahre ich einmal in der Woche an die Ostsee nach Lübeck-Travemünde.

Dort gönne ich mir Urlaub für einen Tag. Zu Anfang besuche ich kurz die alte Sankt-Lorenzkirche und lasse den schönen Raum und die alten Bilder auf mich wirken.

Dermaßen erholt, schlendere ich die Vorderreihe entlang, schaue mir die Schaufenster an und trinke einen Tee in einem der zahlreichen Bäckereien und Cafes.

Frisch gestärkt laufe ich am Yachthafen entlang, beobachte die Wasservögel und fotografiere die riesigen Skandinavienfähren.

An der Mole angekommen, schwenke ich nach links. Und dann kommt die schönste Strecke meiner Wanderung. Direkt am Wasser entlang. Ich liebe es, weit auszusprechen und tief durch zu atmen. Ich mag es, wenn die Schuhe ein wenig nass werden. Wenn ich das Gefühl habe, nun ist es Zeit für eine Rast, setze ich mich auf die Holzbohlen einer der Seebrücken und genieße den Blick auf das Wasser, spüre den Wind und die warme Frühlingssonne im Gesicht

Man sagt, Raben brächten Glück. Vorige Woche hatte ich großes Glück.

Auf dem Rückweg, am Wasser entlang, lief eine Rabenkrähe neben mir her. Wenn ich stehen blieb, blieb sie auch stehen und schaute mich mit geneigtem Kopf an. Beschleunigte ich meine Schritte, so trippelte sie flink neben mir her. Spaziergänger, die mir entgegen kamen, lachten über meinen kleinen, hartnäckigen Begleiter. Erst als ich ihn zum Kaffee einlud und mich Richtung Promenade entfernte, blieb der Vogel zurück.

Ich bin gespannt, ob ich den "Meer-Raben" nächste Woche wieder treffe.

© Karin Rohner, Frühling 2014

Ferien vom Ich

In meiner ganz privaten Sofaecke,
da ist kein Platz für große Werke.
Sie dient nur einem guten Zwecke -
dass ich mir Leib und Seele stärke.

Hier häng ich ab in stillen Stunden,
bei Büchern, Bildern, (ohne Wein).

Hier hab ich manchen Reim gefunden,
ihr seht's, das Eckchen ist recht klein!

Am Morgen bin ich meistens träge.
Mein Freizeitdress ist auch nicht schön.
Mich abzulichten, wär echt schräge,
wie ich hier sitz, will niemand sehn.

Was mich zu diesem Bild bewogen?
Mein Teddy ist schon angezogen.

© Karin Rohner 2014